



# Interkulturelle Systemische Beratung

Beraten in  
Interkulturellen Kontexten

Weiterbildung

für Beraterinnen, Pädagogen, Sozialarbeiterinnen, Lehrer, The-  
rapeutinnen, Ärzte, Mediatorinnen und alle andere  
Professionelle, die im interkulturellen Bereich arbeiten

InterCultura München  **INCUM** Coaching & Training: Systemisch

## INTERKULTURELLE SYSTEMISCHE BERATUNG

In Zeiten raschen kulturellen Wandels und Diversity stehen alle Professionelle aus dem Bereichen der psychosozialen Beratung, des Gesundheitswesens, der Schul- und Erwachsenenbildung vor der Aufgabe, in zunehmenden Maße Klienten zu beraten, die nach anderen kulturellen Landkarten durch ihre Leben reisen, als sie selbst. Erst recht gilt dies in Einrichtungen für Migranten, Flüchtlingen und andere Minoritäten. Vielfach sind die Klienten nicht nur durch kulturelle Fremdheit, sondern auch durch eine Reihe weiterer sozialer und gesundheitlicher Anforderungen belastet. Es ist daher für Professionelle unmöglich, alle relevanten Kontextfaktoren zu kennen und "im Griff" zu haben. Erschwert wird dies noch von einer Vielzahl von Belastungen für die Professionellen selbst, die aus mangelhaften und weiter schwindenden Ressourcen, aus ungeklärten Managementfragen und aus einem immer kritischeren gesellschaftlichen Diskurs zu Fragen von Migration und Diversity resultieren. Daher ist Lösungsorientierung gefragt!

### **Was sollten interkulturell kompetente Berater wissen? Welche Kompetenzen brauchen sie?**

Interkulturell kompetente Berater sollten über ein fundiertes Beratungsrepertoire verfügen, um ihre Klienten zu aktivieren, in schwierigen Kontexten die eigenen Ressourcen bestmöglich zum Einsatz bringen zu können. Dazu sollten sie in der Lage sein, sich anteilnehmend neugierig in der Lebenswelt der Klienten kundig zu machen und auch heikle und belastenden Lebensthemen ansprechen zu können. Sie sollten dazu über eine lösungsorientierte Gesprächskompetenz für Einzelne, Familien und Gruppen verfügen. Sie sollten dazu in der Lage sein, die relevanten Kontexte gemeinsam zu erschließen, sich mit anderen Professionellen zu vernetzen, sich in die einschlägige Fachliteratur einzuarbeiten.

Eine regelmäßige Reflexion der eigenen Rolle und Werthaltung sollten für sie integrierter Teil des professionellen Selbstverständnisses sein.

### **In der InCum Weiterbildung INTERKULTURELLE SYSTEMISCHE BERATUNG profitieren Sie von**

- der langjährigen Erfahrung unserer TrainerInnen in der Weiterbildung von Systemischen BeraterInnen
- der intensiven eigenen Praxiserfahrung unserer TrainerInnen als PraktikerInnen, BeraterInnen, SupervisorInnen, Coaches und TeamleiterInnen im interkulturellen Feld
- der Migrations- und Auslandserfahrungen unserer TrainerInnen
- dem breiten Methodenrepertoire mit Schwerpunkt: systemisch-lösungsorientiert
- der wertschätzenden und ressourcenorientierten Haltung mit entsprechendem Lern- und Arbeitsklima
- der Qualitätsausrichtung nach den Standards der Systemischen Gesellschaft
- der Vernetzung unserer AbsolventInnen
- dem günstigen Preisangebot

**mehr zu unserem Profil: [www.incum.de](http://www.incum.de)**

## METHODISCHES VERSTÄNDNIS

Die **roten Fäden** der Weiterbildung sind:

- **Systemisches** Verständnis von Kultur und kulturellen Unterschieden
- Lösungsorientierte **Haltung**
- Systemische **Tools** zur Gesprächsführung, Beratung und Moderation
- Reflexion der **Kontexte** der eigenen Einrichtung und des soziopolitischen Umfelds
- Entwicklung der eigenen Person und Rollenreflexion für Supervision

Unser wichtigstes methodisches Prinzip ist es, die unterschiedlichen Lerneinheiten so zu verknüpfen, dass eine Rückkoppelung zwischen praktischem Handeln und theoretischem Wissen erfolgt. Die systematische Reflexion Ihrer Beratungspraxis ermöglicht ein optimales Lernen.

Die theoretischen Grundlagen werden wir in den Seminaren zielgerichtet und systematisch auf Basis einer systemtheoretischen Theorie und Praxis erarbeiten. Das Handwerkszeug wird praxisnah vermittelt und in Fallbeispielen auch aus dem Teilnehmerkreis angewandt und trainiert.

Die Haltung reflektieren wir in den beiden Selbst-Reflexions-Seminaren.

Zu Beginn der Weiterbildung erarbeiten wir mit Ihnen persönliche Lernanforderungen, Zielsetzungen wie auch berufliche Perspektiven, um später den Entwicklungserfolg nachvollziehen zu können. Dadurch können die einzelnen Seminareinheiten so spezifisch wie möglich auf Ihren Lernbedarf abgestimmt und geplant werden.

Um möglichst praxisbezogenes Lernen und unterschiedliche Stilformen zu ermöglichen, bieten wir Ihnen in den Seminaren verschiedene Trainerpaare.

Zum Ende der Ausbildung ziehen wir mit Ihnen Bilanz und erarbeiten mit Ihnen ein zugeschnittenes Berater-Profil mit weiterführenden Perspektiven.

## Zulassung

Die Weiterbildung ist konzipiert für PraktikerInnen in interkulturellen Arbeitsfeldern: Dies sind in der Regel: Beraterinnen, Pädagogen, Sozialarbeiterinnen, Lehrer, Therapeutinnen, Ärzte, Mediatorinnen etc.: ebenso auch Ethnologinnen, Soziologen, Kulturwissenschaftlerinnen und andere Professionen, die mit Menschen eines fremden kulturellen Hintergrundes im In- und Ausland arbeiten.

Kontaktieren Sie uns auch bei Interesse und einem anderen beruflichen Hintergrund.

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend. Daher ist uns wichtig, dass die Teilnehmer in der praktischen Arbeit stehen.

## Zertifizierung

Mit Abschluss dieser Weiterbildung können Sie die Anerkennung in Systemischer Beratung der **Systemischen Gesellschaft** beantragen.

## DIE WEITERBILDUNG IM ÜBERBLICK

Ein **Informationsabend** bietet Ihnen eine Entscheidungshilfe zur Orientierung. Hier können Sie sich ausführlich informieren, andere Interessenten/innen sowie einige Seminarleiter/innen kennen lernen.

In **9 Seminaren** mit integrierten Selbsterfahrungs- und Supervisionseinheiten werden die theoretischen Grundlagen, Methoden und Instrumente des Coachings praxisnah vermittelt und trainiert.

In **2 Selbstreflexions-Seminaren** reflektieren Sie über die eigene persönliche Entwicklung und das eigene professionelle Profil.

In den zwischen den Seminaren stattfindenden **9 eintägigen Gruppen-Supervisionen** werden eigene Praxisfälle vorgestellt und eingehend bearbeitet. Gruppeneinteilung, Termine und Orte für das Gruppen-Coaching werden mit Ihnen im ersten Seminar vereinbart.

Zur **Beratungs-Praxis** dokumentieren Sie zwei Beratungs-Prozesse von 3 bis 5 Sitzungen schriftlich. Einer davon wird Grundlage für das Kolloquium sein. Weitere Beratungsprozesse im Umfang von 20 Stunden werden zur Erfüllung der Zertifizierung protokolliert.

In den **Peer-Gruppen** diskutieren Sie selbstorganisiert mit anderen TeilnehmerInnen Ihre Fälle, Theorie- und Praxisfragen und ausgewählte Literatur.

Im **Abschluss-Seminar** werden Perspektiven entwickelt und Bilanz gezogen. Wir werden mit Ihnen über die Zukunft interkultureller Beratung und Diversitymanagement diskutieren. Ein Fachgespräch im Rahmen eines Kolloquiums schließt die Ausbildung ab.

- **Übersicht über den zeitlichen Umfang**

Lernform	Einheit	Zeit
Seminare	9 x 3 Tage	226 Stunden
Selbst-Reflexions-Seminare	2 x 3 Tage	48 Stunden
Supervisionen	9 x 1 Tag	76 Stunden
Lernen in Peergruppen	selbstorganisiert	70 Stunden
Dokumentierte Beratungs-Praxis	selbstorganisiert	100 Stunden
Eigenarbeit	selbstorganisiert	30 Stunden
	<b>Gesamt :</b>	<b>550 Stunden</b>

## SEMINAR-INHALTE – EINE ÜBERSICHT

### **Seminar 1: Einführung in die Weiterbildung; Begriffe und Anforderungen**

In Kontakt kommen; Klärung erster Begriffe: Kultur, sozialer Konstruktivismus und dynamisches Kulturverständnis; Diversitymanagement, systemisches Denken und Handeln; systemisches Beratungsverständnis; Einstieg in lösungsorientierte Gesprächsführung; Absprachen zum Lern- und Arbeitsprozess.

### **Seminar 2: Systemische Gesprächsführung, Tools, Methoden, Rollen**

Systemische Sichtweisen von Menschen und Organisationen, Rollen und Positionen, systemisch-lösungsorientiertes Fragenrepertoire: Zieldefinition und Auftragsklärung, Ziele-Ressourcen-Lösungen; Feedback-Techniken.

### **Selbstreflexions-Seminar 1: Wie ich geworden bin, was mich ausmacht.**

Persönlicher Lebensmythos; Migrationserfahrungen; persönliche und berufliche Standortbestimmung; Vielfalt, Werte, Haltungen und Ressourcenorientierung; Positive Psychologie; Achtsamkeit und Selbstführung; die Gruppe als Lernfeld; Lernziele und Aufbau von Unterstützungsnetzen.

### **Seminar 3: Systemisches Arbeiten mit Kindern und Familien**

Beratung von Familien in Migrations- und Fluchtkontexten; Familienkonzepte in unterschiedlichen Kulturen, Nutzen von Lebensübergangsphasen; Multifamilienberatung in unterschiedlichen Kontexten.

### **Seminar 4: Systemisches Arbeiten mit Jugendlichen und Konfliktmoderation**

Beratung von Jugendlichen in Identitätsdilemmata und Fluchtsituationen, Phasentypische Anforderungen an Jugendliche; Systemische Verständnis von Wandel, Krisen und Konflikten und deren Bewältigung

### **Seminar 5: Herstellen von Kooperation durch Kommunikation**

Zusammenhang von Sprache, Kultur und Selbstkonzept; kooperationsfördernde Gesprächsführung, Nutzen von Multiplikatoren-Netzen; Überbrücken von Sprach- und Kulturbarrieren; Arbeiten mit Dolmetschern; Philosophieren zur Konsensfindung

### **Seminar 6: Systemisches Verständnis von Trauma und dessen Bewältigung**

Umgang mit Krisen und Rückschlägen; kultursensible systemische Traumaarbeit; systemisches Verständnis von Diagnosen und interkulturelle Begegnung mit besonders belasteten Klienten.

### **Seminar 7: Arbeiten mit Flüchtlingen, Aufbau von Netzwerken**

Persönliche und institutionelle interkulturelle Kompetenz; Psychologie von Migration und Flucht; Grundlagen des Ausländerrechts; kulturkompetente Teams und Netzwerke; Menschenrechte als universell gültiger Bezugspunkt.

### **Seminar 8: Systemisch und darüber hinaus**

Methoden der Team- und Gruppenmoderation; Diversity Management; Institutionenkulturen; internationale Standards interkultureller Arbeit; Evaluation und Dokumentation

### **Selbstreflexions-Seminar 2: Mein weiteres Profil als Berater/in**

Entwicklung des eigenen interkulturellen systemischen Kompetenz-, Beratungs- und Coaching-Profiles; Selbstachtsam sein und Selbstführung; Leadership und Eldership in meinem Berater-Sein; Reflexion zur persönlichen Entwicklung; Kraft und Mehrwert des Dialoges – gemeinsam klüger

### **Seminar 9: Abschluss – alles zusammenführen**

Abschluss von Beratungen und Prozessen, Nutzen von Phasenübergängen, Rituale in der Beratung; Zukunftsperspektiven; Abschlusskolloquium; Kursauswertung

## TRAINER UND TRAINERINNEN

- Dr. Thomas Hegemann** Lehrender Coach und Supervisor (SG), Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Coach, Vorstand von InterCultura München und des Bayerischen Zentrums für Transkulturelle Medizin, **Kursleiter**
- Prof. Andrea Lanfranchi** Eidgenössisch anerkannter Psychotherapeut, Fachpsychologin für Kinder- und Jugendpsychologie FSP, Professorin an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik in Zürich, dort Leiterin des Instituts für Professionalisierung und Systementwicklung; Lehrtrainerin am Ausbildungsinstitut Meilen in Zürich
- Dr. Cornelia Oestereich** Lehrende Therapeutin und Supervisorin (SG); Fachärztin für Psychiatrie, Neurologie und für Psychotherapeutische Medizin; ehem. Vorsitzende der Systemischen Gesellschaft (SG); ehem. Chefärztin in der Klinik der KRH Psychiatrie Wunstorf; langjährige Tätigkeit im Vorstand des Ethnomedizinischen Zentrums Hannover e.V.; Beirat NTFN (Netzwerk traumatisierte Flüchtlinge Niedersachsen e.V)
- Birgit Dissertori** Lehrende für Systemische Beratung (SG), Systemischer Coach (SG), Supervisorin (DGSF), Lehrtrainerin von InterCultura München, Trainerin für Führungskräfte, Team & Organisationsberaterin, langjährige Erfahrung in der Kinder- Jugend- und Familienbildungsarbeit
- Simone Liedtke** Lehrende Coach´in (SG), Lehrtrainerin von InterCultura München; Trainerin für Führungskräfte, Einzelpersonen und Teams, Trainerin und Moderatorin in der Familien-, Jugend- und Erwachsenenbildung und im Feld bürgerschaftlichen Engagements, langjährige Leitungserfahrung in sozialen Einrichtungen und im Projektmanagement
- Nilufar Kaviani** Systemischer Coach (SG), Trainerin von InterCultura München, Politologin (M.A.); MI-Trainerin, Supervisorin und Coach (GK Quest); Trainerin in philosophischer Gesprächsführung, tätig in der Asyl- und Migrationsarbeit
- Peter Brodisch** Systemischer Coach (SG), Trainer von InterCultura München, Dipl. Päd. (Univ.), Dipl. Soz. Päd. (FH); Leiter Bundesprojekt zur beruflichen Teilhabe bei Epilepsie und Epilepsie-Beratungsstelle; Supervisor im Migrations- und Flüchtlingsbereich; Lehrbeauftragter für Sozialmedizin, Trainer für psychoedukative Schulungsprogramme Leiter für Sokratische Gespräche
- Firouz Bohnhoff** Systemische Beraterin (in Ausb.), Projektleitung Dolmetscherservice und Stellv. Geschäftsführung im Bayerischen Zentrum für Transkulturelle Medizin in München, MIMI Mediatorin; Krankenpflegerin beim Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München zur Flüchtlingsbetreuung in Unterkünften
- Nicolas Grießmeier** Systemischer Coach, Dipl. Sozialpädagoge, Master of Social Work "Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession"; Lehrbeauftragter an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München, aktuell tätig in der Steuerung beim Sozialreferat der Landeshauptstadt München, 10 Jahre Erfahrung in der Arbeit mit Geflüchteten
- Gisela Seidler** Rechtsanwältin; Schwerpunkte: Einreise, Aufenthalt und Asylrecht; Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Ausländer- und Asylrecht des Dt. Anwaltsvereins, im Förderverein Bay. Flüchtlingsrat e.V., im Republikanischer Anwältinnen- und Anwaltsverein e.V.

## KURSABLAUF

### Termine im Überblick

Informationsabende: 10. 12.2018, 24.1. und 27.3. 2019  
jeweils 19:00

Sem. 1	Mo. – Mi.	06. – 08. Mai	2019
Sem. 2	Do. – Sa.	04. – 06. Juli	2019
SE. 1	Mo. – Mi.	11. – 13. November	2019
Sem. 3	Do. – Sa.	06. – 08. Februar	2020
Sem. 4	Do. – Sa.	07. – 09. Mai	2020
Sem. 5	Do. – Sa.	24. – 26. September	2020
Sem. 6	Do. – Sa.	12. – 14. November	2020
Sem. 7	Mo. – Mi.	18. – 20. Januar	2021
Sem. 8	Do. – Sa.	11. – 13. März	2021
SE. 2	Fr. – So.	07. – 09. Mai	2021
Sem. 9	Do. – Sa.	01. – 03. Juli	2021

Die Seminarzeiten sind jeweils:

1.Tag:	10.00 bis 18.00 Uhr
2.Tag:	09.30 bis 18.00 Uhr
3.Tag:	09.30 bis 16.00 Uhr

Die Gruppeneinteilung, Termine und Orte für die 9 Gruppen-Supervisionen werden im 1. Seminar gemeinsam vereinbart.

Die Termine und Orte für die Peer-Groups organisieren die Teilnehmer selbst.

### Ort

Die Seminare werden in München stattfinden. Die beiden Selbstreflexions-Seminare finden in Bildungshäusern im Bayerischen Oberland statt.

### Informationsabend

Wir bieten Ihnen zur Information und zur Klärung aller für Ihre Entscheidung wichtigen Fragen drei Informationsabende zur Auswahl an:

am **10. Dezember 2018** und am **24. Januar** und **27. März 2019**.

Beginn ist um 19.00 Uhr. Ort: InCum Räume, München

### Anmeldung

Für die Anmeldung zur Weiterbildung verwenden Sie bitte das auf der letzten Seite abgedruckte Formblatt.

### Anmeldeschluss ist der 12. April 2019

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf **18 Personen**.

**Es bewährt sich eine rasche Anmeldung.**

## ABSCHLUSS

Zum Abschluss werden zwei Berichte über eigenen Beratungen verfasst. Einer davon wird auf einem Abschluss-Kolloquium präsentiert.

Nach Absolvierung aller Einheiten und einem erfolgreichen Abschluss des Weiterbildungskurses erhalten Sie ein **Zertifikat** über die erfolgreiche Teilnahme an der Weiterbildung:

## *Interkulturelle Systemische Beratung*

Die Weiterbildung richtet sich nach den **Qualitätskriterien der Systemischen Gesellschaft** e.V., Berlin. Über diese ist eine nationale Zertifizierung möglich.

Für weitere Fragen persönlicher, inhaltlicher oder formeller Art steht Ihnen das Weiterbildungsteam gerne zur Verfügung.

Für einen ersten Kontakt wenden Sie sich bitte an die **Geschäftsstelle** :

Frau Renate Beckert: [verwaltung@incum.de](mailto:verwaltung@incum.de); TEL. 089-1202 7733

## KOSTEN

Wir bieten Ihnen ein Weiterbildungspaket ohne Anmeldekosten!  
ohne Materialkosten! ohne Abschlusskosten!

Sie haben die Möglichkeit, den kompletten Kurs zu erhalten  
bei Anmeldung:

bis zum	28.02. 2019 zu	4750 €
nach dem	01.03. 2019 zu	5250 €

Wir bieten Ihnen auch eine Ratenzahlungsmöglichkeit. Bei Anmeldung:

bis zum	28.02. 2019 zu 8 Raten zu je	635 €
nach dem	01.03. 2019 zu 8 Raten zu je	675 €

Die Kosten umfassen alle Seminare und alle Supervisionen einschließlich der Zertifizierung durch das Institut, so wie Materialien und Fotoprotokolle.

Für Übernachtung und Logis während der beiden Selbst-Reflexions-Seminare fallen zusätzliche Kosten jeweils bis zu 250 € an.

Sämtliche Kursgebühren verstehen sich inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.



## ANMELDEFORMULAR ZUM INFORMATION SABEND

### InterCultura München

Landshuter Allee 21, 80637 München

Telefon : 089/12027733      Fax : 089/189378769

E-Mail: info@incum.de

*Bitte benutzen Sie möglichst E-Mail!*

Name, Vorname:

PLZ , Ort:

Anschrift:

E-Mail-Adresse:

Telefon:

privat:

dienstlich:

Beruf:

Tätig als:

Arbeitsstelle:

Ich melde mich an zum Informationsabend am:

24.1.2019

27.3.2019

Ich kann nicht teilnehmen, interessiere mich aber für die Weiterbildung:

Unterschrift und Datum:

## ANMELDUNG ZUR WEITERBILDUNG IKB 6

Ich melde mich verbindlich zur Weiterbildung  
Interkulturelle Systemische Beratung (IKB 6) an.

Einen Lebenslauf mit Beschreibung von Werdegang und Qualifikationen  
sowie ein Schreiben mit Darstellung der Motivation für die Weiterbildung  
habe ich beigelegt.

**Name, Vorname:**

**PLZ , Ort:**

**Anschrift:**

**E-Mail-Adresse:**

Telefon:

privat:

dienstlich:

Beruf:

tätig als:

Arbeitsstelle:

Unterschrift und Datum: